

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	102 (1976)
Heft:	25
Rubrik:	Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

In der Gemeinde Richterswil (Dorf und Berg) bestehen 8 gut eingerichtete Kindergärten, in denen qualifizierte Kindergarteninnen den kleinsten «Schülern» Geborgenheit geben, den Gemeinschaftssinn fördern und Anregung zu Spiel, Wissen und Werken vermitteln. Sämtliche Sechzigjährigen können «ihren» Kindergarten ein Jahr besuchen, hingegen ist es nicht möglich, alle 5-jährigen Kinder aufzunehmen.

Wird dann Jahrgang 1900 und früher auch noch aufgenommen, gibt's definitiv nur noch Seniorengärten.

Die ebenso kühne wie anale Behauptung «Eso hämmer no nie...» hat das Basler Fasnachts-Comité zum diesjährigen Motto für die drei schönsten Tage im Basler Jahr gewählt.

Füdlibürger-Festival?

Im allgemeinen sonnig

Das Hoch mit Zentrum über dem Kreml verlagert sich südostwärts und bestimmt weiterhin das Wetter in der Schweiz.

Vereinzelt Kommulus-Wolken am leninblauen Himmel.

Anders als in Kaiseraugst liegt hier der Grund der Verzögerung in der Ueberlastung der zuständigen Bundesämter, und sie dürfte jährliche Mehrkisten von 120 bis 200 Mio Fr. nach sich ziehen.

*Dänn chasch bim Bund, wie-n-ichs verschtoo,
Vom «Chrampf» e Chischte-n-überchoo?*

im Frühjahr oder erst im September — auch dann wärmt die Sonne noch —, hat sich die Hektik gelegt, und Stille wird wieder laut zwischen diesen schnegekrönten Felswänden, die im gigantischen Halbkreis auf ihre Bewunderer niedersstarren.

*O lärmige Stille, o nimm dir zum Vorbild
den viel mehr geschätzten lautlosen Lärm!*

Peter Wernle, Neuzugänger aus Arau, stand bis jetzt 20 Minuten im FCL-Dress. Seine Verletzung am Knie macht nur zögernde Fortschritte, so dass er sein Debüt frühestens in drei Wochen geben kann.

Rückschritte wären dem Peter wohl lieber.

Zu vermieten

sep. Zimmer

in Landquart.
WC Dusche (auch als Büro geeignet).

*Und schlafst du dann
im WC ein,
Wirst du nicht ohne
Schreibblock sein.*

Lugano

zu mieten gesucht

Ladenlokal

min. 40 m² in bester Geschäftslage im Zentrum mit langjährigem Mistvertrag.

Alte Wetterregel: Kräht frühmorgens der Hahn auf dem Mist, bekommst du den Laden oder bleibst, wo du bist.

Zielstrebie Entscheidungen bedingen gute Kenntnisse der Struktur eines Unternehmens und möglichst kleine Verwaltungsräte.

Wenn nur die Witze über Appenzells Goliathen nicht so abgedroschen wären!

Die Einladung des Grütli-Männerchors zu einem grossen Tirolerabend mit der Trachtengruppe Jenbach unter dem Motto «Pertisau am Achensee grüsszt Zürich» stiess am Samstagabend im Limmathaus auf grosses Interesse. Sogar aus der weiteren Umgebung Zürichs waren die Freunde der Tiroler Folklore mit Gas eingetroffen.

*Von der Limmat bis zur Themse:
Alles rast mit Gas und Bremse.*

Mit Wein und Autos würden sich Hunderttausende betrinken

Fräulein, en Halbe Super us em Tank und zwei Gleser!